

06.01.2017 14:21 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - jun

Management, Social Media, Jugendförderung: Praxisforum in Essen gestartet

Management, Social Media, Jugendförderung: Das 5. Praxisforum Handball powered by Alpha Sports ist mit einem breiten Themenspektrum in den Tag gestartet. Im Essener Ruhrturm standen am Vormittag vier Referenten auf dem Programm. "Wir sind bisher sehr zufrieden", erklärte Andre Tzschaschel, der für handball-world.com die Organisation übernommen hat. "Die Teilnehmer haben interessante Einblicke in verschiedene Bereiche bekommen und wir freuen uns sehr auf die noch anstehenden Vorträge."

Nach der Begrüßung durch Organisator Tzschaschel sprach Bob Hanning in der Keynote über die Bedeutung von Jugendarbeit und gutem Vereinsmanagement. 'Klare Zielbotschaften zu versenden - das gehört für mich zu professionellem Management', erklärte der Geschäftsführer der Füchse Berlin und Vizepräsident des Deutschen Handballbundes.

Nach Hanning übernahm DHB-Jugendkoordinator Jochen Beppler das Mikrofon und widmete sich in seinem Vortrag dem Thema 'Jugendförderung im Wandel'. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Frage, was Talente für ein Umfeld brauchen, um sich entwickeln zu können. Wenn ein Spieler um sechs Uhr aufsteht, damit er um sieben in der Halle ist und in jeder Aktion hundert Prozent geben kann, so Beppler, sei 'das eine Entscheidung für diesen Lebensstil'.

Vor der Mittagspause standen mit den Vorträgen von Brigitte Vogt, Leiterin Regionales Marketing von TuSEM-Sponsor innogy SE und Mario Leo, dem Gründer von 'Result Sport' noch zwei weitere Themen auf der Agenda. 'Von den großen nationalen Sponsorings sind wir abgerückt, hin zum Sport vor Ort', gab Vogt Einblicke in die Gedanken eines Sportsponsors. 'Wichtig ist uns dabei, dass wie die Menschen zu Bewegung ermuntern und Sportarten unterstützen, die für jedermann leicht auszuüben sind.'

Leo beschäftigte sich indes mit dem Thema 'Social Media, aber richtig'. Es gehe darum, so betonte der Experte für digitale Medien, 'Profile zu entwickeln, nicht nur zu verwalten'. In der anschließenden Podiumsdiskussion debattierte Leo gemeinsam mit den späteren Referenten Michael Wrulich und Dominik Klein über die Frage 'Welche Impulse braucht der Handball heute?'. Die drei Redner waren sich einig: Der Handball habe zahlreiche Eigenschaften, die in der Öffentlichkeit positiv bewertet würden. Wrulich fasste zusammen: 'Jetzt müssen wir lernen, diese Dinge herauszuheben und nicht zu jammern.'

Nach der Mittagspause blickt nun Dr. Ulrich Kuhl auf die Bedeutung der Psychologie im Leistungssport, es folgt ein Blick auf die bevorstehende Weltmeisterschaft der Frauen und wie diese für den Handball insgesamt genutzt werden kann. Helge-Olaf Käding widmet sich aktuellen Themen aus dem Bereich 'Handballrecht' und Wrulich wird einen interessanten Vergleich zwischen Fußball und Handball ziehen: Für Infront Sports war der aktuelle Marketingleiter von Fußball-Bundesligist Mainz 05 früher für die Füchse Berlin tätig.

Mit Max Hoff wird im Anschluss an Dominik Klein ein Kanu-Olympiasieger Bau- und Stolpersteine auf dem Weg zu seinem Gold in Rio de Janeiro vorstellen und erklären, welche generellen Punkte auch auf den Handball übertragen werden können. 'Es lebe der Sport', heißt es im Anschluss dann - Victor vom Kolke stellt die Kampagne der DKB HBL vor und leitet zur Abschlussdiskussion und dem sich anfügenden Get Together am Abend über.

[\[View the story 'Timeline zum 5. Praxisforum Handball by Alpha Sports' on Storify\]](#)

googletag.cmd.push(function() { googletag.display('div-gpt-ad-1380148910362-0'); });